

Oö. Landtag hat das Landesbudget 2018 beschlossen

Das Landesbudget 2018 mit einem Gesamtvolumen von 5,68 Milliarden Euro wurde heute im Oö. Landtag beschlossen. Seine Abschlussrede nutzte Landtagspräsident KommR Viktor Sigl, um die Schwerpunkte des Landesbudgets 2018 hervorzuheben. „Mit dem beschlossenen Budget folgen wir dem internationalen Trend, jetzt zu sparen und Spielräume für Schwerpunkte zu schaffen. Chancen statt Schulden: Investitionen in und für die Menschen Oberösterreichs ohne Neuverschuldung – dafür steht das Budget 2018“, betont Sigl.

Konkret investiert das Land OÖ im Jahr 2018 um rund 50 Millionen Euro mehr in Schwerpunkte, als es noch 2017 waren. Vor allem in die Bereiche Forschung und Wissenschaft, Gesundheit, Kinderbetreuung oder die Breitband-Offensive in den Regionen. „Und bis zum Jahr 2021 sollen die dringlichsten 400 Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen werden,“ so Sigl. Weiters wird mit dem Abbau des 45 Millionen Euro schweren Schuldenrucksacks im Sozialressort begonnen.

Die Budgeterstellung war für alle Beteiligten aufgrund der im Landtag beschlossenen Schuldenbremse eine große Herausforderung. „Sparmaßnahmen finden nicht überall Zustimmung. Aber wir können nicht Geld ausgeben, das wir nicht haben und so die Zukunft der Jugendlichen und deren Spielräume beschneiden“, so Sigl.